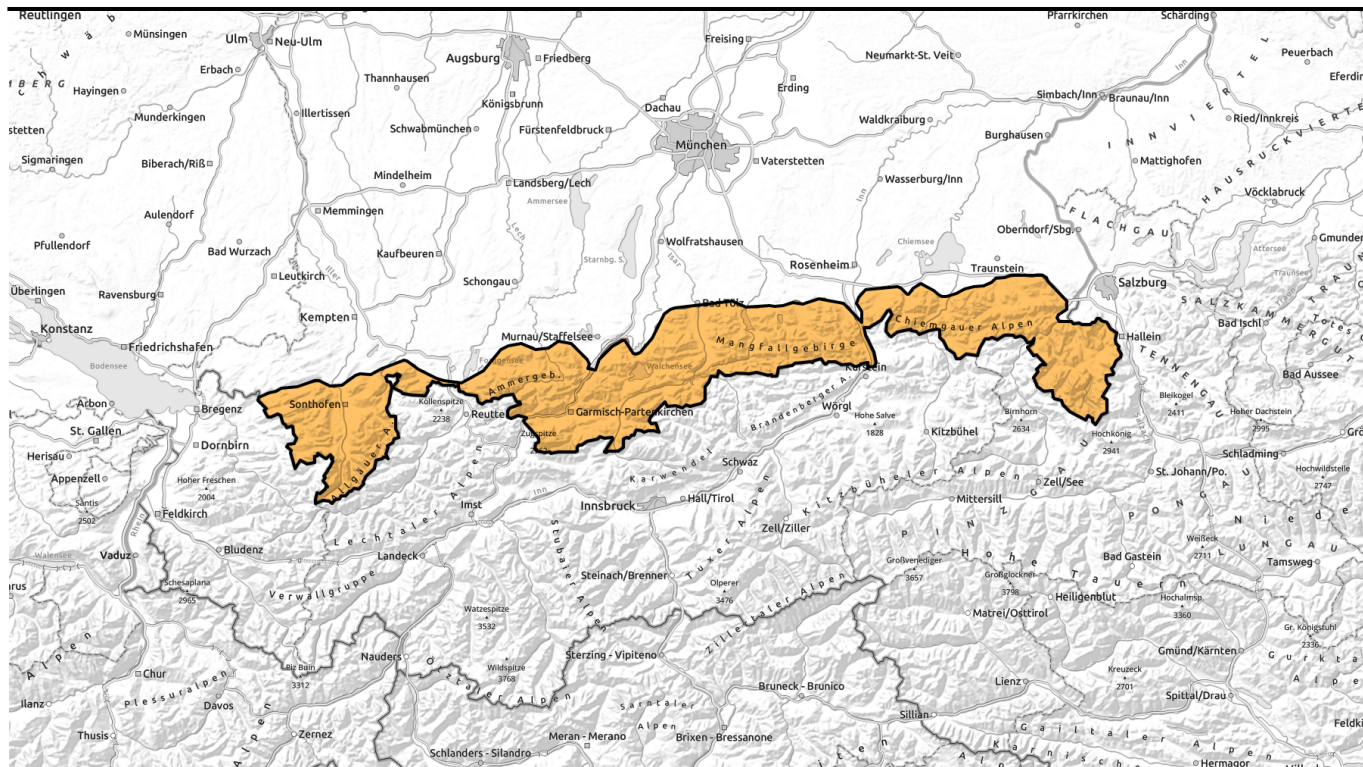


# gütig: Sonntag, 03.12.2023



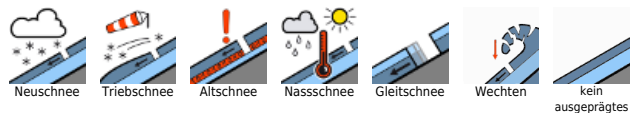
## Kritische Lawinenlage in den bayerischen Alpen



Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfelser Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Berchtesgadener Alpen, Chiemgauer Alpen Ost



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

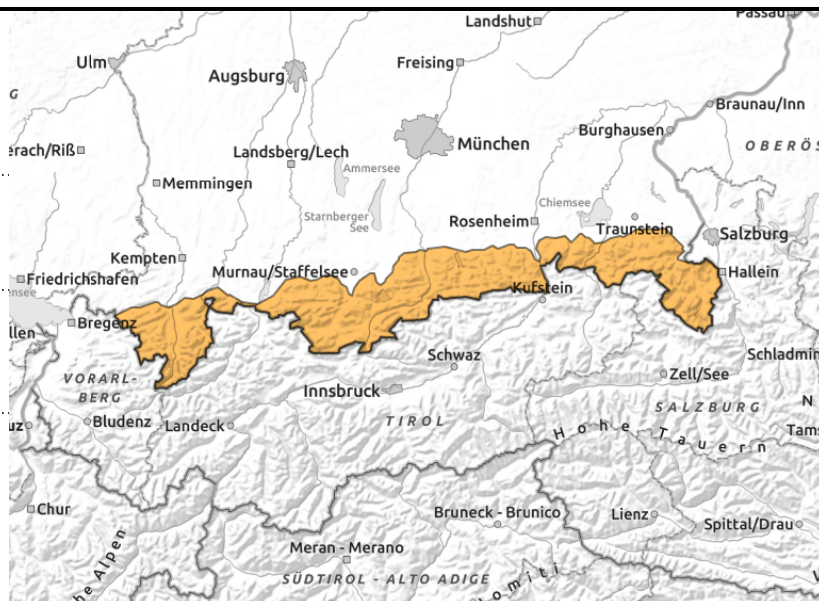
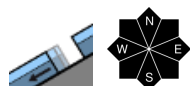
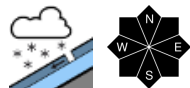


### Exposition



# gültig: Sonntag, 03.12.2023

**Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfelser Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Berchtesgadener Alpen, Chiemgauer Alpen Ost**



## Selbstaumlösung von großen Lawinen möglich, Vorsicht vor Schneebruch im Wald und großen Einsinktiefen!

Es herrscht eine erhebliche Lawinengefahr im bayerischen Alpenraum. Das Hauptproblem ist der Neuschnee, der sich insbesondere mit Sonneneinstrahlung aus dem felsigen Steilgelände als Lockerschneelawine von selbst löst oder durch den einzelnen Wintersportler als Schneebrettlawine ausgelöst werden kann. Gefahrenstellen finden sich an Steilhängen aller Expositionen und besonders oberhalb von 1600 m. Große Einsinktiefen weisen auf die Gefahr hin. Lawinen können teilweise groß werden und exponierte Verkehrswege gefährden.

In mittleren Lagen kann es zur Selbstaumlösung von Gleitschneelawinen kommen. Diese sind an steilen Wiesenhängen und in Waldschneisen aller Expositionen möglich. Gleitschneerisse weisen auf die Gefahr hin.

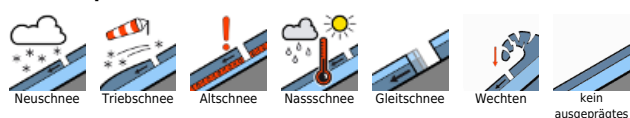
### Schneedeckenaufbau

50 bis 70 cm Neuschnee liegen meist locker auf einer gut gesetzten Altschneedecke. In Gipfellagen der östlichen Regionen und der Vorberge ist der Schnee durch Wind teils brettartig gebunden, mit Sonneneinstrahlung setzt und bindet sich der Neuschnee auch südseitig zunehmend. Die Verbindung des Neuschnees zum Altschnee ist in höheren Lagen teilweise ungenügend, insbesondere dort wo ein dünner Harschdeckel eingeschneit wurde. Außerdem finden sich örtlich störanfällige Zwischenschichten innerhalb des Neuschneepakets, in den Hochlagen auch bodennahe Schwachschichten aus kantigen Kristallen. In mittleren Lagen ist die Schneedeckenbasis oft nass und Gleitbewegungen sind die Folge. Insgesamt ist die Schneehöhe für die Jahreszeit in allen Höhenlagen deutlich überdurchschnittlich.

### Tendenz

Der Neuschnee wird sich in den nächsten Tagen setzen und stabilisieren. Ab Sonntagabend entsteht frischer Trieb Schnee.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

